

Wohlfeiler Verkauf. Verschiedene Tabake und Cigarren, f. köln. Schießpulver, engl. Patent-Schroote, holl. und engl. Heringe in Sch. und einzeln, Bamberger Schmelzbut-
ter, Gries, Gräupchen, Erfurter Fadennudeln, Kartoffelmehl 2c. werden im Einzelnen
zu ganz billigen Preisen verkauft im Gewölbe unter Nr. 1161 auf der Gerbergasse.

H a u s v e r k a u f.

In einer der hiesigen Vorstädte guter Lage ist ein Haus, in bester Ordnung erhalten,
zu einem billigen Preis zu verkaufen. Nähere Nachricht bei Herrn Mag. Hofmann, Ran-
städter Steinweg Nr. 999.

Gesuch. Es werden einige Acker Wiese in der Nähe von Leipzig zu kaufen oder zu
pachten gesucht. Wer dergleichen abzulassen hat, beliebe es anzuzeigen in Leipzig Nr. 449,
eine Treppe hoch.

Gesuch. In der Nähe vom Brühl wird bei einer soliden Familie ein meublirtes Zim-
mer zur Miethe gesucht; wer solches abgeben will, gebe die Adresse in die Expedition die-
ses Blattes.

Gesuch. Eine hiesige Verlagsbuchhandlung würde geneigt seyn, einen Lehrling an-
zunehmen, wenn sich ein solcher fände, der in der älterlichen Familie (deren Verhältnisse
dabei sehr mit in Erwägung würden gezogen werden) gegen eine mäßige Vergütung Woh-
nung und Kost bekäme, und übrigens sowohl im Betragen als in seinen Fertigkeiten und
Kenntnissen den billigen Forderungen entspräche, welche an Jemanden, der sich einem sol-
chen Geschäfte widmen will, gemacht werden können. — Schriftliche Mittheilungen hier-
über, denen gleich die Handschrift des jungen Menschen beizulegen wäre, nimmt das
Schmiedtgen'sche Versorgungs-Comptoir im Gewandgäßchen, unter der Aufschrift
L. R. M. an.

Unerbieten. Endesunterschriebene, welche sich von ihrer frühen Jugend an mit Fleiß
in allen weiblichen Arbeiten geübt hat, wünscht von bevorstehende Ostern an Kindern darin
Unterricht zu ertheilen.

Minna Kremfier,

wohnhaft auf dem Ranstädter Steinweg im wilden Mann, 2 Treppen, vorne heraus.

Vermiethung. In der Hainstraße (Eckhaus des Brühls) Nr. 355, 4 Treppen hoch,
vorne heraus, ist zu Ostern eine Stube an einen ledigen Herrn zu vermietthen, und das
Nähere daselbst zu erfragen.

Vermiethung. Eine helle Stube nebst Schlafkammer und Holzraum ist auf fünf-
tige Ostern in der Burgstraße vorne heraus, mit oder ohne Meubeln, an einen stillen ledi-
gen Herrn zu vermietthen, und zu erfragen bei M. Hempel, Burgstraße Nr. 143.

Vermiethung. Das Herrenhaus in Stötteritz, obern (ehemaligen Bauerschen)
Theils, bestehend aus zwei Salon, mehreren Zimmern, Cabinets, Kammern, Küche, zwei
Kellern und verschlossenen Bodenbehältnissen, und ringsum von Gärten umgeben, ist auf ein
oder auch auf mehrere Jahre zu vermietthen. Miethlustige belieben sich zu melden in der Ex-
pedition dieses Blattes, wo befriedigende Auskunft ertheilt wird.

Zu vermietthen ist von Ostern an die 2te Etage in Nr. 34, Petersstraße, bestehend
in 6 Stuben nebst Zubehör.